Schönau aktuell

mit Ortsteil **Burgwallbach** und Weiler **Kollertshof**

9. JAHRGANG NR. 06 | Ausgabe Juni 2019



Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag, 17:00 – 18:00 Uhr und Mittwoch, 9:00 – 10:00 Uhr
Telefon 0 97 75/92 76 • Fax 0 97 75/92 78
E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:
Donnerstag, 17:00 – 17:30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Aus dem Inhalt:

- Bürgerenergiepreis
- Kreuzbergallianz
- Dank der Kommunionkinder Burgwallbach und Schönau
- Aktionstag Musik

Hinweise der Gemeinde Schönau:

Wiesenweg
Der Wiesenweg wird für ca. 4 Wochen gesperrt, da umfangreiche Bauarbeiten am Regenüberlauf durchgeführt werden.
Der Zeitpunkt wird durch Aushang und Beschilderung bekannt gegeben!

Burgwallbacherstrasse
Die NES 7 mit der Ortsdurchfahrt Schönau wird am Kolpingsaal für die Dauer der Kanalerneuerung gesperrt.
Der Zeitpunkt der Sperre, voraussichtlich ab Juni, die Dauer der Sperre, die vorgesehene Umgehung werden rechtzeitig durch Aushang, Beschilderung und in der Presse bekannt gegeben.

Gemeinde/Gemeindehaus

Vermietung Bräustüble Schönau:
Anmeldung und Schlüssel: Tel. 09775 9276

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:
Anmeldung: Tel. 09775 9276,
Schlüssel bei Isolde Hohmann, Tel. 09775 257

Heißmangel:
Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 09775 1081

Backhaus:
Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:
Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 09775 501
Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Gemeinschaftspraxis Dr. Wünsch/Helm:
Montag und Donnerstag ab 8 Uhr im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:
Donnerstag, 16:30 Uhr – 17:00 Uhr,
jeden 2. Sonntag (gerade Wochenzahl) von 11:30 Uhr – 12:00 Uhr

Bürgerenergiepreis Unterfranken 2019

Würzburg (ruf) – Nach der erfolgreichen Vergabe des **Bürgerenergiepreises Unterfranken** in den zurückliegenden vier Jahren, zeichnet die Bayernwerk AG auch in diesem Jahr wieder impulsgebende außergewöhnliche Maßnahmen und Ideen zur Umsetzung der Energiewende aus. Die Regierung von Unterfranken begleitet diese Initiative des Bayernwerks weiterhin, um hierdurch das Bewusstsein und die Akzeptanz für die Energiewende weiter zu erhöhen.
Um auch in diesem Jahr wieder die unterfränkische Ideenvielfalt bei der Umsetzung der Energiewende mit einer hohen Teilnehmerzahl unter Beweis zu stellen, erinnert Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann an die Bewerbungsfrist, die noch bis zum 22. Juli 2019 läuft. „Zum verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und zum Schutz der Umwelt müssen wir uns alle die Fragen stellen, wie wir Energie gewinnen, wie wir Energie sparen können und wie wir mit der Energie heute umgehen. Der Bürgerenergiepreis bietet den Menschen in Unterfranken nicht nur die Möglichkeit, sich Gedanken darüber zu machen. Sondern der Preis bietet den Bürgerinnen und Bürgern in ganz Unterfranken auch die Chance, ihre eigenen Ideen und Projekte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen."
Alle unterfränkischen Bürgerinnen und Bürger sind daher aufgerufen, sich direkt bei der Bayernwerk AG für den Bürgerenergiepreis zu bewerben. Gewinnen können Privatpersonen, Vereine, Kindergärten oder auch Schulen, die mit pfiffigen und außergewöhnlichen Ideen und Maßnahmen einen Impuls für die Energiezukunft geben. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen. Zur Auszeichnung können Projekte und Maßnahmen kommen, die einen direkten Bezug zu Energiefragen haben und sich beispielsweise mit den Themen Energieeffizienz oder Energieeinsparung auseinandersetzen. Die eingereichten Ideen, Maßnahmen oder Konzepte müssen geeignet sein, ein Energiebewusstsein zu schaffen und einen Impuls für die Energiezukunft zu geben. Hierbei spielt es keine Rolle, ob das Vorhaben bereits erfolgreich verwirklicht ist oder es sich noch in einem Planungs- bzw. Umsetzungsstadium befindet. Bei der Beurteilung der eingereichten Bewerbungen ist es für die mit unterschiedlichen Fachleuten besetzte Jury von Bedeutung, ob von einem Projekt eine Vorbildfunktion ausgeht und ob es sich eignet, die Akzeptanz der Energiewende vor Ort zu erhöhen.
Bewerbungen können noch bis zum 22. Juli 2019 bei der Bayernwerk AG eingereicht werden.
Weitere Informationen und der Bewerbungsbogen können im Internet unter www.bayern-werk.de/buergerenergiepreis abgerufen werden.

Vereine

DJK Olympia Schönau e.V.:

Das DJK-Vereinsheim ist jeden Freitag ab 19:30 Uhr für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Rhönradturnen:
Montag: 16:45 Uhr bis 20:00 Uhr: ab 1,20 Meter Körpergröße
Mittwoch: 16:45 Uhr bis 19:30 Uhr: ab 1,20 Meter Körpergröße

Zumba:
Mittwoch: 19:30 Uhr Zumba in der Turnhalle.

„Dem Diabetes davonlaufen":
Sonntag: 14:00 Uhr ab Sportheim.

Dart:
Montag und Donnerstag: ab 19:00 Uhr Training

Krabbelgruppe:
Dienstag: 10:00 Uhr in der alten Schule.

Kolpingkapelle Schönau:
Freitag: 19.30 Uhr Musikprobe im Kolpingsaal.

SV Burgwallbach:
Mittwoch: 19:00 bis 20:00 Uhr Damengymnastik im Sportheim.



Aktuelles aus der Kreuzbergallianz

Die „Kreuzbergallianz“ schreibt ihr Entwicklungskonzept fort

Nach dem Start im Jahr 2010 ist es für die Stadt Bischofsheim a.d.R., den Markt Oberelsbach sowie die Gemeinden Schönau a.d.B. und Sandberg an der Zeit, ihr Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) fortzuschreiben. Mit Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung in Würzburg wurde hierzu ein Planungsbüro ausgewählt und das Planungsverfahren eingeleitet. Bereits im März 2019 hat ein zweitägiges Seminar in Klosterlangheim stattgefunden, an dem Vertreter aller Allianzgemeinden teilgenommen und über die neuen Aufgaben der Allianz beraten haben.
Ein nächster und für die Planung sehr wichtiger Schritt ist die Durchführung einer schriftlichen Haushaltsbefragung. Die Allianzgemeinden und die beauftragten Planer wollen erfahren, in welchen Themenfeldern die Bevölkerung die dringlichsten Handlungsbedarfe sieht. Hierzu werden in den nächsten Tagen zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger der Allianzgemeinden einen Fragebogen zugesandt bekommen.
Die Auswertung der Befragung wird zwar keine Rückschlüsse auf einzelne Personen zulassen, „Aber“, so Reinhard Hutzelmann vom beauftragten Planungsbüro GEO-PLAN aus Bayreuth, „eine wichtige Grundlage für die weitere Planung bilden.“ Schließlich soll das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept einen Beitrag dazu leisten, die Region für Einheimische und Besucher noch lebenswerter und attraktiver zu machen. „Und das erfordert eine bürgernahe Planung“, so die Planer.
Das sehen auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kreuzbergallianz so. Sie bitten die Bürgerinnen und Bürger der Allianzgemeinden, sich an der Befragung zu beteiligen und die ausgefüllten Fragebögen an die Geschäftsstelle der Kreuzbergallianz im Rathaus Bischofsheim a.d.R. zurückzusenden. „Denn die Aussagekraft der Befragungsergebnisse nimmt mit der Zahl der ausgefüllten Fragebögen zu – und die Planung soll ja für die Menschen der Region sein“, wie der Allianzvorsitzende Georg Seiffert, Bürgermeister in Bischofsheim, betont. Das Porto für die Rücksendung der Fragebögen übernimmt natürlich die Allianz.

Veranstaltungen in Schönau

Juni

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
04.06., 10:00 Uhr	Aktionstag Musik	Dorfplatz
19.06., 19:30 Uhr	CSU und Bürgerstammtisch	Gasthaus „Zur Krone“
28.-30.06.	Wallfahrt nach Vierzehnheiligen	

Veranstaltungen Burgwallbach

Juni

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
09.06., 10:00 Uhr	Standkonzert Musikverein	Dorfplatz
15.06.	Ausflug nach Brunsen	Musikverein
16.06., 09:00 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag	Kirche
20.06., 11:30 Uhr	Hoffest	Gasthaus „Zur Destille“
20.-23.06.	Zeltlager. Sportplatz	Sportverein
30.06., 09:00-17:00 Uhr	Pfarrfest im Bürgerhaus	

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	✆ 110
Feuerwehr	✆ 112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	✆ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	✆ 116 117
Dienstzeiten(*)	
Wochenende:	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr
Feiertag:	von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	✆ 089 19240

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	✆ 0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	✆ 0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	✆ 116 116
Sperrung aller Kreditkarten	✆ 069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	✆ 0180 50 21 0 21

Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr 12:45 Uhr bis 16:15 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt

Bauhofgemeinschaft
BauGe Brend-Saale
Zum Zimmermannsplatz 3
97618 Hohenroth

Telefon 09771 994109
E-Mail mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter

Thorsten Griebel

E-Mail thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de
Mobil 0176 30090130

Bereitschaft Wasserversorgung

Telefon 09771 6354750
außerhalb der Öffnungszeiten Bauhofgemeinschaft

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- und Radwege, Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Friedhöfe
- Kindergärten
- Schulen
- Öffentliche Gebäude
- Öffentliche Grünanlagen
- Naturschutz- und Landschaftspflege
- Wasserläufe
- Abfallbeseitigung
- Wasserversorgung
- Bauwasser-/Bauanschlüsse
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Heimat- und Kulturpflege
- Brunnen, Ehren- und Denkmäler
- Winterdienst

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mitgliedsgemeinden Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale
Hohenroth – Rödelmaier – Salz – Schönau a. d. Brend

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend | **Inhalt:** Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister | **Redaktion:** Rudolf Zehe, Cornelia Nöldner, Silvia Laudenbach | **Fotos:** Privat | **Satz und Druck:** kraus print u. media GmbH & Co. KG

Mülltermine

Graue und braune Tonne und gelber Sack:

Schönau: Samstag, 01. und 15., und Freitag, 28. Juni
Burgwallbach: Dienstag, 04. und 18. Juni

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:

Schönau: Samstag, 01. und Freitag 28. Juni
Burgwallbach: Dienstag, 04. Juni

Wertstoffzhof Am Aspen 1:

Abgabezeiten (Wertstoffe, Abfall):

Dienstag – Freitag	13:00- 17:00 Uhr
Dienstag und Freitag	10:00- 12:00 Uhr
Samstag	01., 15. und 29. Juni 09:00- 12:00 Uhr

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Terminvereinbarung für die unentgeltliche Abholung ihrer Kühlgeräte unter 09761 6729 (Müllumladestation Herbstadt, Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr)

Anmeldung für Sperrmüllabholung

Mo-Fr von 8:00-12:30 Uhr unter
Tel. 09771 688 482-0 (Wertstoffzentrum) oder per
E-Mail: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Auskünfte zur Entsorgung

Landratsamt-Wertstoffzentrum:
Tel. 09771 636 90-0 oder www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Schließungstage Renten- und Sozialamt

Das Renten- und Sozialamt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale ist vom 03.06. bis einschließlich 14.06.2019 nicht besetzt.

Anfragen und Anträge können in dieser Zeit nicht bearbeitet werden. Wir bitten darum, entsprechende Angelegenheiten vor oder nach diesem Zeitraum zu erledigen. Wir empfehlen hierfür Terminvereinbarungen unter Tel. 09771/6160-14, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Bei allgemeinen Anfragen kann gegebenenfalls auch das BayernPortal unter www.freistaat.bayern oder die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft unter www.bad-neustadt-vgem.de weiterhelfen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Bad Neustadt, den 21.05.2019
Verwaltungsgemeinschaft

Renten und Soziales

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
- Kontenklärung
- Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten

an das Renten und Sozialamt der VG wenden.

Termine können unter Tel. (09771) 6160-13 oder – 14 mit Herrn Schaupp bzw. Herrn Büttner vereinbart werden.

Fälligkeit Wasser- und Kanalgebühren

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale weist darauf hin, dass am **01. August 2019** die Abschlagszahlung für die Wasser- und Kanalgebühren 2019 fällig wird.
Zu zahlen ist der im letzten Gebührenbescheid festgesetzte Abschlagsbetrag (Abrechnungsbescheid für 2018 vom 30.01.2019)

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen werden alle Zahlungspflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanalgebühren) an die Verwaltungsgemeinschaft erteilt haben, aufgefordert, die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen.

Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. S.

Bewerbung mit Handicap

Gemeinsam erfolgreich am Arbeitsplatz – wir prämieren das erfolgreiche miteinander Arbeiten von Menschen mit und ohne Behinderung

Bereits seit 2005 werden jährlich insgesamt drei Unternehmen aus der freien Wirtschaft und Behörden im öffentlichen Dienst für ihr beispielhaftes und herausragendes Engagement bei der Beschäftigung von Menschen mit und ohne Behinderung am Arbeitsplatz gewürdigt. Der Preis ist eine öffentliche Auszeichnung des Bayerischen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung, des Bayerischen Landtages, des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. Er wird jedes Jahr im Dezember anlässlich des Internationalen Tags der Menschen mit Behinderung verliehen. Das besondere Engagement wird im Rahmen einer Feierstunde mit der Übergabe einer Urkunde und einer Skulptur honoriert. Wir freuen uns auch auf Ihre Bewerbung in diesem Jahr! Der diesjährige **Einsendeschluss ist der 15.06.2019**
Nähere Informationen zu den Bewerbungskriterien und die entsprechenden Bewerbungsformulare finden Sie unter
www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/arbeitgeber/joberfolg/
Weitere Infos dazu und Kontakt
Carolin Altmann
Telefon 089 1261-2806
E-Mail joberfolg@zbfs.bayern.de

Spieleabend der Generationen

Am 13. April kamen wieder jung und alt zusammen, um sich und ihre Verwandten / Bekannten / Freunde auf eine Partie Schach oder Mensch-ärgere-dich-nicht herauszufordern.
Im liebevoll vorbereiteten Kolpingsaal wurde überall gewürfelt und gekartet, Memorykarten umgedreht und aufgedeckt und Holzstapel gebaut, aber auch wieder eingeworfen.
Die Schönauer Ministranten haben sich wieder einmal riesig gefreut, dass so viele von fern und nah den Weg zu uns gekommen sind, um mit uns einen schönen, entspannten und vor allem einen Abend ohne elektronische Geräte zu verbringen.

VIELEN DANK FÜR EUER KOMMEN!



Klapperkinder in Aktion

Auch 2019 haben die Kirchenglocken wieder für zwei Tage aufgehört zu schlagen. Dass die Schönauer aber auch wissen, wann Kirche ist, mussten die Klapperer her. Wie auch die letzten Jahre schon haben sich wieder viele junge Menschen bereiterklärt, an diesen zwei Tagen die Aufgabe der Kirchenglocken zu übernehmen. Die knapp 30 Kinder sind lautstark, über den ganzen Tag verteilt, durch das Dorf gelaufen und haben die Glocken gewissenhaft ersetzt. Am Samstag war natürlich auch wieder das traditionelle Eierklappern, wobei sich die Kinder immer gerne über Süßigkeiten und eine kleine Spende freuen.



Kriegsgräberausstellung Schweinfurt

In einer Kooperation mit dem Bayernkolleg Schweinfurt und der Volkshochschule Schweinfurt zeigt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge die Ausstellung „Von Stalingrad nach Rossoschka“ im Bayernkolleg. Die Ausstellung wird am Mittwoch, 26. Juni, im Beisein von Oberbürgermeister Sebastian Remelé eröffnet und kann bis Schuljahresende werktags besichtigt werden.

„Ich freue mich über die gute und aufgeschlossene Zusammenarbeit mit dem Bayernkolleg und der Volkshochschule“, sagt Oliver Bauer, Bezirksgeschäftsführer der Kriegsgräberfürsorge in Unterfranken. Für Jutta Cize, Leiterin der vhs, ist das Zitat Jean-Claude Junckers (Präsident der EU-Kommission) ausschlaggebend, sich für das Projekt einzusetzen: „Wer an Europa zweifelt, der sollte Kriegsgräber besuchen.“ Die Volkshochschule, die die Zusammenarbeit aller Beteiligten initiierte, hat die Ausstellung in ihr Semesterprogramm eingebunden und zwei begleitende Führungen zu Kriegsgräbern in Schweinfurt und in Zusammenarbeit mit der Initiative gegen das Vergessen zu Zwangsarbeitern in Schweinfurt organisiert.
Dazu bietet das Bayernkolleg die Möglichkeit, die Schau über einen ganzen Monat zu zeigen. Bayernkolleg-Schulleiter Peter Rottmann: „Wir hoffen natürlich, dass zahlreiche Schulen aus der Stadt und dem Umland diese Gelegenheit nutzen. Auch die Bürger sind über den Vortrag am Abend des Eröffnungstages hinaus eingeladen, diese Ausstellung zu besuchen.“

Der Volksbund begeht in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen, er kümmert sich um Pflege und Erhalt von mehr als 2,7 Millionen deutsche Soldatengräbern auf 832 Kriegsgräberstätten. „Kriegsgräber sind nicht nur Ruhestätten und Orte des Gedenkens. Sie führen nachfolgenden Generationen die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft vor Augen. Mit den ursprünglichen Aufgaben wie Suche nach Kriegstoten, Beisetzung und Pflege der Gräber verbindet sich somit auch ein Bildungsauftrag für den Volksbund“, sagt Bauer. Die Ausstellung „Von Stalingrad nach Rossoschka“ vermittelt das sehr anschaulich. Sie spannt eine Brücke vom historischen Ereignis bis zur Gegenwart. Die Ausstellung zeigt das Ringen des Volksbundes seit den frühen 1990er Jahren um den Bau der Kriegsgräberstätte im Raum Wolgograd bis zur Einweihung 1999 und der Erweiterung in den frühen 2000er Jahren. Einen wesentlichen Teil der Ausstellung bilden Aufnahmen aus der Zeit von der Einweihung bis heute. Gezeigt wird, wie deutsche und russische Jugendliche in Workcamps des Volksbundes sich um die Pflege kümmern sowie die verschiedensten Aktivitäten auf der Kriegsgräberstätte.

„Die Schlacht von Stalingrad galt wegen ihrer Symbolträchtigkeit vielen als Wendepunkt des Zweiten Weltkrieges. Viele Schicksale der dort gefallenen Soldaten werden sich nicht mehr klären lassen. Trotzdem wird beständig daran gearbeitet, Grablagen zu finden, die dort ruhenden Soldaten zu identifizieren und sie würdevoll umzubetten“, sagt Bauer. Große Aufmerksamkeit erregte im vergangenen Herbst die Nachricht, dass bei Bauarbeiten im Gebiet des ehemaligen „Kessels von Stalingrad“ die Gebeine von rund 1800 deutschen Soldaten gefunden wurden. „Diese Gefallenen werden im Laufe des Jahres ihre letzte Ruhestätte in Rossoschka finden. 2018 wurden durch den Volksbund mehr als 24.000 Kriegstote geborgen und dauerhaft umgebettet. Diese Arbeit findet nahezu ausnahmslos in Osteuropa statt, wo der Volksbund seine Arbeit erst nach den großen politischen Umwälzungen in den 1990er Jahren seine Arbeit aufnehmen konnte.“
Kriegsgräber haben aufgrund verschiedener internationaler Regelungen und Verträge dauerhaftes Ruherecht. Im Auftrag des Bundes kümmert sich der Volksbund um die deutschen Kriegsgräber im Ausland. Die Pflege der Kriegsgräber in Deutschland erfüllen in aller Regel die Kommunen.

Termine
Öffnungszeiten der Ausstellung: Montag bis Freitag 8 bis 16.30 Uhr, Ausstellungsort: Bayernkolleg, Florian-Geyer-Straße 13
Vortrag: „Kriegsgräber als Lernorte: Gräberpflege, Erinnerungskultur und Friedensarbeit“, Mittwoch, 26. Juni, 19 Uhr, Bayernkolleg, Anmeldung über die vhs; Eintritt frei.
Führungen: Friedhofsführung: Kriegsgräber. Dienstag, 2. Juli, 18 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang des Schweinfurter Hauptfriedhofs. Anmeldung über die vhs erforderlich; Gebühr 8 Euro.
„Die Zwangsarbeiter in Schweinfurt“. Samstag, 20. Juli, 17 Uhr. Treffpunkt: Kreuzung Uferstraße/Obere Weide. Veranstalter: Initiative gegen das Vergessen. Kostenfrei, Spende erbeten, ohne Anmeldung.

Die **Kommunionkinder**
aus Wegfurt und Schönau sagen
„HERZLICHEN DANK“ ...



... für die liebevollen Glückwünsche,
Geschenke und Aufmerksamkeiten

... Allen, die durch ihr Mitwirken
unsere 1. heilige Kommunion zu einem
unvergesslichen Erlebnis gemacht haben

... Allen, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert
und uns damit eine große Freude bereitet haben

Lilly Stiel
Charlotte Friedel
Emma Hergenröther
Leni Fries
Sophia Rott
Anna Seuffert
David Schmitt
Constantin Sonneson
Alina Nöth
Maya Voll
Nora Kirchner
Ria Voll

Einladung zum Aktionstag Musik in Bayern

„ZusammenSingen!“

Mit dieser grundsätzlichen Zielsetzung initiiert die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) seit 2013 jährlich den Aktionstag Musik in Bayern. An einem Tag innerhalb einer Aktionswoche oder in zeitlicher Nähe zur Aktionswoche treffen sich die Beteiligten zum gemeinsamen Singen und Musizieren.

Dieses gemeinsame Musikerlebnis macht allen Freude, baut Schranken ab und stärkt den Zusammenhalt. Denn wer mit anderen musiziert, hört auf den anderen und erlebt Gemeinschaft. Dieses Erlebnis soll allen Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit anderen Musizierenden möglich sein. Daher bildet das „ZusammenSingen“ die Leitidee des Aktionstags Musik.

Auch die Schüler der **Kreuzberg-Grundschule Schönau** beteiligen sich in diesem Jahr wieder an dem Projekt. Gemeinsam singen und musizieren wir am

Dienstag, den 4. Juni 2019 um 10 Uhr am Dorfplatz Schönau.

Wir freuen uns auf viele ZuhörerInnen und MitsängerInnen!



Die Burgwallbacher Kommunionkinder mit Eltern möchten sich für die vielen Glückwünsche und tollen Geschenke anlässlich unserer Erstkommunion ganz herzlich bedanken. Es war ein unvergesslicher Tag für uns.

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst

Kath. Pfarramt, Hauptstraße 14, 97618 Hohenroth

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt:	**Hauptstr. 14, 97618 Hohenroth**
Pfarradministrator:	**Dr. Andreas Krefft, Pfarrbüro NES: Tel. 09771-689000**
per Email:	pfarrei.hohenroth@bistum-wuerzburg.de
Pfarrvikar:	**Pater George Kalathuparampil, Tel 09771/ 6872366**
per Email:	george.kalathuparampil@bistum-wuerzburg.de
Pastoralreferent:	**Christian Klug, Tel. 09771-6354840**
per Email:	christian.klug@bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro:	**Pfarrsekretärin: Jutta Kaufmann**
telefonisch erreichbar:	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr **unter Tel. 09771-2744**
per Email:	jutta.kaufmann@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten:	**Montag u. Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr**

Infos u. Termine erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.pg-donbosco.de oder in der Gottesdienstordnung.
Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter unter Tel. 2744. Dieser wird täglich außer an Wochenenden abgehört. Eine Nummer für dringende Notfälle wird dort auch genannt.

Hospiz

Hospizverein Rhön-Grabfeld e.V.



“In Würde Leben – bis zuletzt “

Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter

Neuer Ausbildungskurs im September 2019

Der Hospizverein Rhön-Grabfeld hat es sich seit fast 20 Jahren zur Aufgabe gemacht Schwerstkranke und Sterbende zu begleiten und darüber hinaus ein Bewusstsein zu schaffen, dass das Leben endlich und kostbar ist - bis zuletzt.

Hospizbegleiter engagieren sich nach Ihrer Ausbildung entsprechend den Bedürfnissen der zu begleitenden Person. Sie besuchen zu Hause, in Alten- und Pflegeeinrichtungen oder auf der Palliativstation und sind Gesprächspartner auch für Angehörige.

Jedem der den Wunsch hat, sich in eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe einzubringen bietet sich die Möglichkeit einer Ausbildung an. Die ausführliche Schulung nach dem Celler Modell, findet in monatlichen Treffen statt und ist Grundlage für die hospizliche Begleitung.

Für zukünftige Hospizbegleiter gibt es keine Altersgrenze nach oben oder nach unten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Koordinatorin Frau Heike Sahin:
Tel.: 09771/6355984, Mail: hospizverein-nes@web.de.

Hospizverein Rhön-Grabfeld e.V.
Marktplatz 11
97616 Bad Neustadt
Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr und Do 14-16 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausforderung Schmerz

Anlässlich des Aktionstages gegen den Schmerz beraten renommierte Experten am 4. Juni von 9 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 1818120 zum Thema Schmerz.

Etwa 4,4 Millionen Menschen leben in Deutschland mit langanhaltenden Schmerzen und sind dadurch körperlich und oft auch sozial stark beeinträchtigt. Auch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) will Schmerzpatienten unterstützen, ihre Situation zu bewältigen und bietet in Kooperation mit dem GET.ON-Institut ihren Versicherten Online-Gesundheitstrainings an. Ein persönlicher Coach vermittelt entsprechende Strategien. Das Gesundheitstraining „Chronische Schmerzen“ beinhaltet sieben Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, zum Beispiel Kontrolle und Akzeptanz. Der Teilnehmer hat regelmäßigen Kontakt mit seinem Coach und wird durch das Training begleitet.

Gute, qualitativ hochwertige Online-Gesundheitstrainings haben den Vorteil, dass man zeitlich und örtlich unabhängig etwas für sich und seine Gesundheit tun kann. Gerade für Menschen, denen es womöglich schwer fällt, um Hilfe zu bitten und die eventuell auch anonym bleiben wollen, kann ein Online-Training eine gute Lösung sein.

Weitere Inhalte und Details zum GET.ON Gesundheitstraining der SVLFG und Teilnahmevoraussetzungen sind im Internet zu finden unter www.svlfg.de/gleichgewicht oder telefonisch unter 0561 785-10512.

Wissenswertes rund um das Thema Schmerz bietet die Deutsche Schmerzgesellschaft auf ihrer Internetseite www.dgss.org.

Containerdienst
Folienabfälle
Aktenvernichtung
Altpapier

STÄBLEIN GMBH

Umweltfreundliche Entsorgung

Rhönstraße 6 · 97659 Schönau · Tel. (0 97 75) 3 45 · Fax 14 20

Freibad Schönau

Schwimmbadfreunde Schönau e. V.

schwimmbad & mehr

Geöffnet Mo.-Fr.:, 14:00 -20:00 Uhr
Sa/So/Feiertags/Ferien: 11:00- 20:00 Uhr
Bei unsicherem Wetter: Tel.: 09775 858 959
Info`s + Downloads unter: www.schwimmbadschoenau.de

25 m Becken, Kinderbecken, Beachvolleyball,
Erlebnisbereich am Bach, Tischtennis, Kioskbetrieb und Biergarten
- Erreichbar über Brendtalradweg –

Unser Bad wird inzwischen in der 16. Saison ehrenamtlich betrieben – als Vereinsbad seit 2012
die Mitgliedschaft pro Familie beträgt 5,- €/Jahr
und endet automatisch am Jahresende

Eintrittspreise

Kinder: 1,- €/Tag
Erwachsene: 3,- € /Tag

Für das Freibadcafé in Schönau werden Aushilfen gesucht!

Die Arbeitszeiten sind flexibel und teilweise wetterabhängig und sind für Schüler und Studenten ideal.
Beginn: ab 26. Mai 2019 - Ende: ca. Mitte September 2019

Bei Interesse oder für Fragen ruft mich bitte an!
Kurt Wehner, Tel. 0170/8948476

Ideen gegen Sucht am Arbeitsplatz aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld gesucht

DAK-Gesundheit und Kommunikationsberatung MCC vergeben Förderpreis 2019 für Betriebliches Gesundheitsmanagement
Bad Neustadt, 9. Mai 2019. Firmen im Kreis Rhön-Grabfeld können mit innovativen Ideen und Projekten zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) an einem Wettbewerb teilnehmen: Die DAK-Gesundheit und die Kommunikationsberatung MCC schreiben zum fünften Mal den Deutschen BGM-Förderpreis aus. In diesem Jahr ist das Motto „Hinsehen und Handeln – Genuss, Gewohnheit oder bereits Sucht?“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Unternehmen Suchtprävention betreiben und mit bereits bestehenden Abhängigkeiten ihrer Mitarbeiter umgehen können, denn jeder zehnte Arbeitnehmer hat einen riskanten Alkoholkonsum. Das geht aus dem aktuellen Gesundheitsreport der DAK-Gesundheit hervor. Doch nicht nur Alkohol zählt zu den problematischen Faktoren, sondern auch andere Suchtrisiken wie z.B. Rauchen, Dampfen oder Computerspielen. **Einsendeschluss ist der 20. August 2019.**

Projekte für den BGM-Förderpreis 2019 können Unternehmen, Dienstleister und lokale Netzwerke aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld zur Teilnahme einreichen, die eine neue Idee im Gesundheitsmanagement entwickelt haben und im betrieblichen Umfeld umsetzen möchten. Eine unabhängige Experten-Jury mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Arbeitgebern entscheidet über die Gewinner. Der erste Platz ist mit 30.000 Euro für Sachleistungen dotiert, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Leistungen im Wert von 20.000 und 10.000 Euro. Die Preise werden im Rahmen des Kongresses „Betriebliches GesundheitsManagement“ am 15. Oktober 2019 in Bonn verliehen.
Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular gibt es unter: **http://www.bgm-foerderpreis.de/**

PTA-Schule informiert über Ausbildung

Die Berufsfachschule für Pharmazeutisch-technische Assistenten des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) bietet am Donnerstag, 04. Juli 2019, eine Informationsveranstaltung für Ausbildungsinteressierte an. Besucher können sich zwischen 17 Uhr und 18 Uhr am Markt 12 - 18 (Eingang Hellersgasse) individuell beraten lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Welche Zugangsvoraussetzungen gelten für die Ausbildung zum/zur Pharmazeutisch-technischen Assistenten/in (PTA)? Welche Inhalte werden behandelt und wie sind die beruflichen Möglichkeiten nach dem Abschluss? Besucher erhalten Antworten auf alle wichtigen Fragen zur Ausbildung. So informiert das DEB auch über den Gesundheitsbonus („Schulgeldfreiheit“) im Freistaat Bayern.
WEITERE INFORMATIONEN UNTER DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Staatlich genehmigte private Berufsfachschule für Pharmazeutisch-technische Assistenten
Markt 12 - 18 (Eingang Hellersgasse), 97421 Schweinfurt
TEL +49(0)9721|38 70 98-0
FAX +49(0)9721|38 70 98-9
MAIL schweinfurt@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBSchweinfurt

Borkenkäfer: Nur aktuell befallene Bäume bearbeiten

Die Borkenkäfer-Population erreicht in diesem Jahr ein extremstes Ausmaß. Daher sollten sich Arbeitskraft und Maschineneinsatz gezielt auf aktuell befallene Bäume konzentrieren und nicht auf solche, aus denen der Käfer bereits ausgeflogen ist.
Trockene Fichten brauchen aus Forstschutzgründen nicht gefällt und aufgearbeitet werden. Fällt die Rinde bereits ab, ist der Käfer wieder draußen und der Baum kann stehen bleiben. Trockenes Käferholz lässt sich aktuell kaum vermarkten, bindet Arbeitskraft und gepoltert entwertet es sich schneller als wenn es stehen bleiben würde.
Die Borkenkäfer haben sich durch die außergewöhnlich hohen Temperaturen bzw. durch die Dürre im letzten Jahr bundesweit in einem bislang ungeahnten Ausmaß vermehren und ausbreiten können. Sie treffen dabei auf Fichten, die durch den Trockenstress in ihrer natürlichen Abwehr geschwächt sind und in diesem Jahr kaum Harz produzieren konnten. Erschwerend kommt hinzu, dass in einigen Landesteilen das durch Winterstürme und Schneebruch verfügbare bruttaugliche Holz im Frühjahr sehr schnell vom Käfer befallen werden konnte und die Stürme vielerorts angerissene und für den Käfer attraktive offene Waldränder hinterließen.



Horrorbild der Waldbesitzer - Buchdrucker-Vermehrung unter Fichtenrinde. Foto: S. Befeld

14. SCHÖNAUER BIERKELLERFEST

06. - 08. JULI



SAMSTAG 06. JULI

16:00 Uhr **Festbetrieb**

16:30 Uhr **Bieranstich** mit dem 1. Bgm. Rudolf Zehe

Gute Unterhaltung mit den

Sandberger Musikanten

17:00 Uhr **Original Schönauer Zwiebelsplootz**

20:00 Uhr **Stimmung und Gaudi mit**

Begaxel
moderne Blasmusik

Romantische Beleuchtung des Festplatzes

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kolpingkapelle Schönau und die Schönauer Fosenöchter

www.kolping-schoenau.de

SONNTAG 07. JULI

10:00 Uhr **Kirchenparade**

10:15 Uhr **Festgottesdienst** am Festplatz anschl. **Früh-schoppen** mit der

Dunkelsteiner Blasmusik

11:30 Uhr **Fränkisches Hochzeitsessen**

13:30 Uhr **Gaudi-Wasserspiele**

14:30 Uhr **Kaffeebar** in der **Festscheune und Kinderbelustigung**

15:30 Uhr **Unterhaltung** mit der kleinen Besetzung der **Schönauer Kolpingkapelle**

17:00 Uhr **Steckerlfisch**

18:00 Uhr **Party-stimmung** mit

Röhrender **FichtenBulle**

MONTAG 08. JULI

14:00 Uhr **Seniorennachmit-tag** mit Kaffee und Ku-chen und dem **Pätschemichel**

SaaleMusicum

18:00 Uhr **Kindergarten**

18:30 Uhr **„Wir musizieren“** Pilotprojekt der Grund-schule

wim wir musizieren

19:00 Uhr **SG Schönau/Burg-wallbach**

20:00 Uhr **die Rhöner Säuwäntzt**

An allen Tagen Original Schönauer Hausbock und freier Eintritt!

Redaktionsschluss für die Ausgabe im Juli ist der 14. Juni 2019